

KEPLER SALON  
Rathausgasse 5, 4020 Linz

### Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor  
Veranstaltungsbeginn  
Freier Eintritt /  
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und  
ein umfangreiches Archiv  
finden Sie auf unserer Website  
[www.kepler-salon.at](http://www.kepler-salon.at)



KEPLER  
SALON

### Impressum

#### Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung  
von Wissensvermittlung  
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz  
T +43 664 650 23 43  
E [info@kepler-salon.at](mailto:info@kepler-salon.at)  
W [kepler-salon.at](http://kepler-salon.at)

#### Salonintendanz

Norbert Trawöger

#### Team Kepler Salon

Martina Helmelt, Carina Edlbauer

#### Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera  
Vizepräsidentin: Christine Haiden  
Schriftführer: Hermann Diller  
Kassier: Rainer Stadler

#### Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz  
nach einem Designkonzept von  
Studio Bendl

**Hersteller:** Eigenvervielfältigung

**Verlagsort:** 4020 Linz

**Herstellungsort:** 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



### Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



### Medienpartner



# Flüchtlinge und Geflüchtete: Wer kam 2015 nach Österreich?

Wer sind die Menschen, die vor  
einem Jahr nach Österreich  
geflüchtet sind? Isabella  
Buber-Ennser und Judith Koh-  
lenberger präsentieren und  
diskutieren Ergebnisse der  
Studie „Displaced Persons  
in Austria Survey (DiPAS)“,  
welche das Humankapital,  
die familiären Strukturen  
und Wertvorstellungen von  
syrischen, irakischen und  
afghanischen Geflüchteten in  
Österreich untersucht. Welche  
Qualifikationen, Einstellungen  
und Werte bringen die Geflüch-  
teten mit, die im Sommer und  
Herbst 2015 ins Land gekommen  
sind? Die Ergebnisse zeigen:  
Insbesondere die befragten  
Geflüchteten aus Syrien und dem  
Irak sind gut gebildet, nur  
wenig traditionell eingestellt  
und stammen zumeist aus der  
Mittelschicht.

### Kepler Salon

MO, 6.2.2017, 19:30-21 Uhr

**Isabella Buber-Ennser**  
Mathematikerin, Demographin

**Judith Kohlenberger**  
Kulturwissenschaftlerin

**Karin Wagner**  
Gastgeberin



## Isabella Buber-Ennser

Isabella Buber-Ennser studierte Lehramt für Mathematik und Französisch sowie Technische Mathematik in Innsbruck und Salzburg. Sie unterrichtete in Mittelschulen, bevor sie in die Wissenschaft wechselte. Ihre Lehrtätigkeit führt sie mit Lehraufträgen an verschiedenen Fachhochschulen weiter. Seit 1996 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Demographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit 2005 stellvertretende Leiterin der Forschungsgruppe „Demographie Österreichs“. Isabella Buber-Ennser ist Mitarbeiterin am "Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital", einem demographischen Zentrum in Wien. Sie forscht zu unterschiedlichen Bereichen der Bevölkerungswissenschaft wie: Familiengründung, Kinderwünsche, Altern, Migration und Geflüchtete und hat Expertise zu sozialwissenschaftlichen Befragungen.

[http://www.oeaw.ac.at/vid/staff/staff\\_isabella\\_buber-ennser.shtml](http://www.oeaw.ac.at/vid/staff/staff_isabella_buber-ennser.shtml)



## Judith Kohlenberger

Judith Kohlenberger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital, einer Forschungskollaboration zwischen dem International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), dem Vienna Institute of Demography (VID) an der ÖAW, und der Wirtschaftsuniversität Wien (WU). Als promovierte Kulturwissenschaftlerin liegt ihr Forschungsschwerpunkt auf STS (Science and Technology Studies) und Repräsentationspolitik. Vor kurzem veröffentlichte sie eine Monographie über wissenschaftliche Legitimationsdiskurse in der amerikanischen Populärkultur. Sie ist außerdem als Lehrende an der Universität Wien tätig. Seit Herbst 2015 ist Kohlenberger Teil des Projektteams zur Studie „Displaced Persons in Austria Survey (DiPAS)“, welche das Humankapital, die familiären Strukturen und Wertvorstellungen von syrischen, irakischen und afghanischen Geflüchteten in Österreich untersucht.

<http://www.wittgensteincentre.org/en/staff/member/kohlenberger.htm>



## Karin Wagner

Karin Wagner studierte Klavier am Bruckner Konservatorium Linz und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; dort Diplomprüfung mit Würdigungspreis der Republik Österreich. Sie lehrt Klavier und klavierdidaktische Fächer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Konzerttätigkeit als Kammermusikerin, rege Tätigkeit als Dozentin im In- und Ausland. Doktoratsstudium mit Dissertationsgebiet Musikwissenschaft und dem Zweitfach Zeitgeschichte. Forschungsaufenthalte in Los Angeles. Publikation der ersten deutschsprachigen Biographie zum Exilkomponisten Eric Zeisl „Fremd bin ich ausgezogen“ (2005, Czernin) und der Briefedition zu Zeisl „... es grüsst dich Erichisrael“ (2008, Czernin), Folgepublikationen zum Themenfeld. Referentin bei Internationalen Wissenschaftlichen Konferenzen und Symposia. Für ihre wissenschaftliche Tätigkeit wurde Karin Wagner 2012 mit dem Elfriede Grünberg Preis ausgezeichnet.